

Leser aufzuhalten. Ist es hingegen wahr, wie man es nicht läugnen kan, daß man täglich dergleichen einander widersprechende Entscheidungen höre, so wird mir auch niemand streitig machen, daß ich befugt sey, jede derselben ins besondere zu beleuchten.

Untersuchung

der Frage:

Warum alle Religionen in der Welt, gute oder böse, wie auch alle Parthenen, ihre Verfolger gehabt, und der Orden allein zu allen Zeiten, wenigstens in Ansehung besonderer Personen, davon ausgenommen gewesen? Welches eine Wahrheit ist, die einige Nachlassung in den Grundsätzen des Ordens überhaupt, wie auch in dem Eifer aller seiner Glieder, anzudeuten scheint.

SEine Absicht gehet dahin, keine der stärcksten Bedencklichkeiten, die uns gemacht werden könnten, wegzulassen, damit ich nicht vonnöthen habe, wieder auf selbige zu kommen.

Es ist keine Parthey in der Welt, welche nicht ihre Gegner und Widersprecher hätte. Wo kein Widerspruch mehr ist, da wird auch keine Parthey seyn. Was die verschiedenen Religionen betrifft, so jemahls in der Welt gewesen und noch jetzt vorhanden sind; so ist keine derselben von dem hartnäckigsten Widerspruch, noch von der offenbarsten Verfolgung, befreuet geblieben. Sonderlich hat die

die